

Archiviert: Donnerstag, 17. August 2023 10:57:50

Von:

An: [Förster, Gesa, VIA3](#)

Betreff: WG: Einladung zu einem Verbändegespräch am 6. August 2020 von 10.00 bis 12.00 h ins BMWi Berlin - Presseförderung

Wichtigkeit: Normal

Vertraulichkeit: None

Von: Förster, Gesa, VIA3

Gesendet: Dienstag, 21. Juli 2020 16:59

An: [REDACTED]@bdzv.de; [REDACTED]@vdz.de; [REDACTED]@bvda.de; [REDACTED]

Cc: BUERO-VIA3; Jungbluth, Armin, Dr., VIA3; BUERO-VIA; Brönstrup, Daniela, Dr., VIA; BUERO-VI; Schnorr, Stefan, VI; BKM, [REDACTED]; [REDACTED]@bkm.bund.de; [REDACTED] (BKM), [REDACTED]@bkm.bund.de; BKM, K32

Betreff: Einladung zu einem Verbändegespräch am 6. August 2020 von 10.00 bis 12.00 h ins BMWi Berlin - Presseförderung

Sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie, wie zuvor bereits angekündigt, im Namen von Herrn MDG Stefan Schnorr zu einem **Verbändegespräch im kleinen Kreis** ein. Wir möchten mit Ihnen und Vertreterinnen und Vertretern der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien **erste Ansätze zur Umsetzung des neuen Haushaltstitels zur „Förderung der digitalen Transformation des Verlagswesens“** erörtern.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie plant eine **Zuschussförderung für Investitionen der Verlage in die digitale Transformation**. Dabei soll sich der maximale Förderbetrag pro Verlag anhand seines jeweiligen Anteils an der physisch zugestellten Gesamtauflage im vorangegangenen Jahr pro Mediengattung (Abonnementzeitungen, -zeitschriften und Anzeigenblätter) sowie den durchschnittlichen Zustellkosten pro Mediengattung bemessen. Ggf. wird hierbei noch das jeweilige Zustellgebiet (städtisch, Mischgebiet oder ländlich) berücksichtigt. Ziel dieser Förderung ist es, die hohen Kosten für die physische Zustellung dieser gedruckten Presserzeugnisse durch staatliche Zuschüsse teilweise zu kompensieren, um die Verlage beim dringend gebotenen Transformationsprozess finanziell zu unterstützen. Wir denken dabei an nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von bspw. 45 % der von den Verlagen nachgewiesenen Investitionssumme.

Im Vorfeld unseres Gesprächs möchten wir Sie bitten, alle für ein entsprechendes Förderkonzept erforderlichen **Zahlen** (physisch zugestellte Gesamtauflage im vorangegangenen Jahr pro Mediengattung, die tatsächlichen Zustellkosten pro Exemplar nach Mediengattung sowie die jeweiligen auf die verschiedenen Zustellgebiete entfallenden Anteile) zu ermitteln und uns noch vor dem Gespräch zuzusenden. Daneben möchten wir Sie bitten, sich Gedanken darüber zu machen, welche **Förderzwecke** für die Verlage sinnvoll wären (bspw. Investitionen in die digitale Markterschließung, digitalisierte Geschäftsprozesse, Entwicklung neuer Apps oder Tools für die Online-Werbung, Anschaffungen neuer Hard-/Software oder auch Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter/innen für die Digitalisierung).

Das Gespräch findet statt

\qcam Donnerstag, den 6. August, von 10.00 bis 12.00 Uhr

\qcin Saal 5 in der Scharnhorststr. 34-37

\qc(Zugang über Tor 2, Scharnhorststr. 35 – Sie werden an der Pforte abgeholt)

\qcim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) in 10115 Berlin.

Bitte teilen Sie uns bis zum 31. Juli an das Büropostfach (buero-via3@bmwi.bund.de) mit, wer von Ihnen an dem Gespräch teilnehmen wird. Aufgrund der Corona-bedingten Abstandsregelungen können leider nur **max. zwei Personen pro Verband** an dem Gespräch teilnehmen. Falls Sie nicht ins BMWi kommen können, gibt es auch die Möglichkeit, sich per Videokonferenz einzuwählen.

Beste Grüße

Im Auftrag

Gesa C. Förster, LL.M.

Referat VIA3 - Rechtsrahmen digitale Dienste, Medienwirtschaft

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

[Tel: +49](tel:+4930186156458) (30) 18 615-64 58

Mobil: [REDACTED]

E-Mail: Gesa.Foerster@bmwi.bund.de

Internet: <http://www.bmwi.de>

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.